

Von den in A. Hartleben's Verlag in Wien jetzt erscheinenden zwei neuen naturwissenschaftlichen Werken, welche ein allgemeines Interesse finden, ist das eine bereits abgeschlossen. Es liegen nämlich nunmehr 15 Lieferungen (Schluss) vor von: „**Das Luftmeer.**“ Die Grundzüge der Meteorologie und Klimatologie nach den neuesten Forschungen gemeinfasslich dargestellt von Prof. Dr. **Friedr. Umlauf.** Mit 117 Text-Abbildungen, 18 Karten im Texte und 15 Separatkarten. (In 15 Lieferungen à 50 Pf., complet in Prachtband 10 M. 80 Pf.)

Es war gewiss eine dankenswerthe Aufgabe, die Lehren der wissenschaftlichen Meteorologie in gemeinfasslicher Darstellung für alle Gebildeten vorzutragen, damit diese nicht blos Wesen, Ziel und Errungenschaften der neuen Witterungskunde kennen lernen, sondern auch für dieselbe gewonnen werden. Dieser Aufgabe wird das vorliegende Buch im vollsten Masse gerecht. Nachdem uns dasselbe in der Einleitung mit der Bedeutung der Atmosphäre und mit dem Entwicklungsgange der Meteorologie bekannt gemacht, bespricht es der Reihe nach die sämtlichen meteorologischen Elemente in eingehender und erschöpfender Weise. Vorangehen die Zusammensetzung der Atmosphäre und die derselben vorhandenen Fremdkörper. Hierauf bildet die Wärme der Luft, des Meeres und der Erde den Gegenstand der Besprechung; die folgenden Capitel befassen sich mit den Wasserdämpfen in der Luft, mit dem Luftdrucke, mit den Winden und Wärmen, der Wellenbewegung des Wassers und den Meeresströmungen. Den Einfluss der Luftfeuchtigkeit, des Luftdruckes und der Winde auf den Menschen finden wir nicht minder eingehend erörtert als geologische Bedeutung der Winde. Fast spannend könnte man das Kapitel über die Stürme bezeichnen, welches diese in ihrer höchsten Steigerung so fruchtbaren Erscheinungen ungemein anschaulich schildert. Das inhaltreiche Kapitel über die Niederschläge handelt nicht blos von Thau und Reif, Nebel und Wolken, Regen und Schnee, sondern auch vom Einfluss der Gebirge und Wälder auf die Niederschläge, von der Schneeregion, den Lawinen, Gletscher und Eisbergen und berührt auch die Fragen der Eiszeit und der Sündfluth. Hierauf folgt die ausübende Witterungskunde etc. Ein zweiter Hauptabschnitt handelt von der Klimalehre im Allgemeinen und schildert hierauf die klimatischen Verhältnisse der einzelnen Zonen und Länder u. s. w., u. s. w. Rühmend muss hervorgehoben werden, dass der Verfasser in jeder Hin-

sicht den neuesten Stand der Wissenschaft vorgeführt hat; stets werden nicht die meteorologischen Erscheinungen und ihre Gesetze allein, sondern auch die Instrumente zur Beobachtung besprochen. Historische Angaben begleiten den ganzen Text des Buches, dem die wohlgetroffenen Bildnisse sämtlicher neuerer und neuester Forscher auf dem Gebiete der Witterungskunde eingefügt sind. Die Schreibweise des Verfassers ist un-
gemein klar, dabei anziehend und angenehm. Schliesslich sei noch bemerkt, dass alles Illusstrirbare durch gute Abbildungen und schön ausgeführte Karten erläutert wird.

Von dem zweiten, populär-wissenschaftlichen Werke: „**Physik und Chemie.**“ Eine gemeinverständliche Darstellung der physikalischen und chemischen Erscheinungen in ihren Beziehung zum praktischen Leben. Von Dr. A. Ritter **von Urbanitzky** und Dr. **S. Zeisel**. Mit zahlreichen Illustrationen. (In ca. 35 Lieferungen à 50 Pf.) liegen bisher 20 Lieferungen vor. Mit den neuesten Heften (15 bis 20) kommt im physikalischen Theile der Schall zum Abschlusse, indem am Ende dieses Abschnittes der Phonograph, das Graphophon und das Gramophon eingehende Würdigung finden. Auch wäre hier noch der Abschnitt Gehör und Stimme zu erwähnen, in welchem sowohl die diesbezüglichen Organe des Menschen beschrieben, als auch mit denselben Organen bei Thieren verglichen sind. Die folgenden Capitel sind der Optik gewidmet, und zwar enthält das erste zum grössten Theile theoretische Erläuterungen, welche sich auf die Entstehung und Ausbreitung des Lichtes beziehen, während im zweiten und dritten Capitel, welche die Reflexion, Brechung und Farbenzerstreuung behandeln, wieder praktische Anwendungen vielfach Berücksichtigung gefunden haben. Von diesen seien beispielsweise erwähnt die Photometer, die verschiedenen Spielinstrumente, die Spectralapparate u. s. w. Alles ist reich illustriert.

Im chemischen Theile findet die anorganische Chemie mit der Behandlung der für das praktische Leben so wichtigen Metalle Eisen, Kupfer, Quecksilber, Silber seinen Abschluss. Auch hieran reiht sich zunächst eine theoretische Auseinandersetzung, nämlich die Besprechung des natürlichen Systemes der Elemente. Dieser folgt zunächst eine allgemeine Einleitung und hierauf wird mit der organischen Chemie selbst begonnen. Auch hier ergaben sich vielfache Anknüpfungspunkte für Einbeziehung praktischer Verwerthungen, wie z. B. die Erzeugung

des Leuchtgases, seine Anwendung mit Hilfe verschiedener Brenner, die Verarbeitung der Theerproducte, die Distillation des Holzes u. s. w.

Von Lieferungswerken sind bei der Redaktion ferner eingegangen:

Schilling von Canstatt, Durch des Gartens kleine Wunderwelt. Frankfurt a. Oder, 1891. Trowitzsch & Sohn. 2. Lief.

Bechhold's Handlexikon der Naturwissenschaften und Medicin. Bearbeitet von A. Velde, W. Schauf, v. Löwenthal und J. Bechhold. (Vollst. in ca. 10 Lief., à 80 Pf.) Lieferung 3 und 4.

Medicus, Flora von Deutschland. Illustriertes Pflanzenbuch. Mit über 300 color. Abbild. — Vollst. in 10 Lief., à 1 Mark. Kaiserslautern. Aug. Gotthold's Verlag.

Eingehende Besprechungen dieser empfehlenswerthen Werke werden wir nach dem vollendeten Erscheinen derselben bringen.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt am Montag, den 8. Juni 1891.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden wurden folgende neue Mitglieder proklamirt:

1172. Herr Dr. Uhlich, Arzt, Berlin, Bülowstr. 103 I.

1173. „ Apel, Postinspector, hier, Stiftsplatz.

Hierauf hielt Herr Dressler ein sich auf die Zeitschrift „Das Wetter“ stützendes Referat über die Urania-Wettersäulen, wobei er ungefähr Folgendes ausführte:

Da die von verschiedenen Firmen hergestellten Wettersäulen theils sehr wenig zur Belehrung des Publikums leisten, theils nur Reklamezwecken dienen, so hat sich infolge der Bemühungen des Dr. Asmann vom meteorologischen Institut in Berlin eine Gesellschaft von Industriellen und Gelehrten gebildet, welche in kurzem mit der Aufstellung brauchbarer Säulen beginnen zu können hofft. Die an diesen anzubringenden Annoncen sollen die Kosten für die Belehrungsmittel aufbringen, letztere aber wieder das Publikum heranlocken, so dass also die Urania-Säulen beiden Zwecken dienen. Dieselben, 6 Meter hoch, sollen zunächst eine durch Elektrizität getriebene Normaluhr enthalten, welcher mittelst des Telephonnetzes auch Uhren in Privatgebäuden angeschlossen werden können; ferner einen von Dr. Asmann hergestellten Meteorographen. Derselbe besteht aus Thermometer,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: [Bücherschau 36-38](#)